

Raumgeräte

zu Heizungsregler

QAW50...



Multifunktionales Raumgerät zur Bedienung von Heizungsreglern vom Wohnraum aus.

Der Raumtemperatursollwert kann mit einem Sollwertknopf und einer Spartaste auf einfache Weise gewählt werden.

Adressierbar für 1 ... 3 Heizzonen (QAW50.03).

Anwendung

Das Gerät eignet sich entsprechend dem eingesetzten Regler hauptsächlich in:

- Einfamilienhäuser
- Ferienhäuser
- Regelkreise mit adressierbarer PPS (QAW50.03)

Funktionen

- Schieberegler zur Bedienung der wichtigsten Betriebsarten
- Spartaste für dauerhafte oder kurzfristige Beeinflussung der Heizung um Energie zu sparen
- Adresswahlschalter zur Einstellung der zu regelnden Heizzonen (QAW50.03)

Typenübersicht

Raumgerät reinweiss RAL9010	QAW50
Raumgerät reinweiss RAL9010 adressierbar für Anwendung mit PPS	QAW50.03

Bestellung

Bei der Bestellung ist die Typenbezeichnung gemäss Typenübersicht anzugeben.

Ausführung

Das Raumgerät besteht aus Klemmensockel und Bedienteil. Der Sockel kann auf die meisten handelsüblichen Unterputzdosen oder direkt auf die Wand montiert und verdrahtet werden, bevor das Bedienteil aufgesetzt wird. Gehäuse und Sockel sind aus Kunststoff.

Entsorgung

Die grösseren Kunststoffteile tragen eine Materialkennzeichnung gemäss ISO 11469 zur umweltgerechten Entsorgung.

Bedienung

Das Raumgerät QAW50... ist zugleich Raumtemperaturfühler und Bediengerät.

Damit der QAW50... auf den Heizungsregler einwirken kann, muss dieser in der Betriebsart AUTO sein.

Alle Bedienungselemente für den Normalbetrieb sind am QAW50... direkt zugänglich:

- Betriebsartwahlschieber zur Auswahl der Betriebsart
- Drehknopf zur Korrektur (± 3 °C) der Sollwerttemperatur
- Spartaste

Betriebsarten



Automatikbetrieb:

Das Heizprogramm steuert die Umschaltung der Sollwerte. Mit der Spartaste kann das Heizprogramm vorübergehend übersteuert werden. Der Eingriff bleibt bis zur nächsten Umschaltung durch das Heizprogramm wirksam (s. Kapitel "Spartaste").



Handbetrieb:

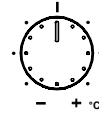
Mit der Spartaste wird auf die gewünschte Temperatur (normal/reduziert) umgeschaltet (s. Kapitel "Spartaste").



Bereitschaftsbetrieb:

Die Raumtemperatur ist auf eine Minimaltemperatur begrenzt. Diese wird vom Regler vorgegeben.

Sollwertknopf



Mit dem **Sollwertknopf** kann der Nennsollwert um ± 3 °C verändert werden. Eine allfällige Korrektur wird zum programmierten Nennsollwert addiert oder subtrahiert. Der reduzierte Sollwert bleibt dabei unverändert.

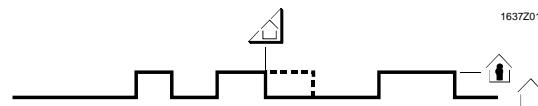
Spartaste



Mit der **Spartaste** kann zwischen Nenn- und reduzierter Temperatur umgeschaltet werden. Die Wirkung der Spartaste unterscheidet sich in Automatik- und Handbetrieb folgendermassen:



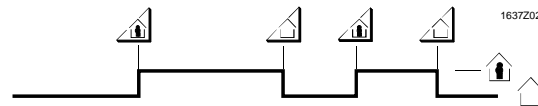
Im **Automatikbetrieb** wird der aktuelle Sollwert durch Betätigen der Taste **vorübergehend** übersteuert. Bei der nächsten Schaltzeit des Heizprogrammes, arbeitet der Regler wieder nach den programmierten Heizphasen weiter.



1637201 Wirkung der Spartaste im Automatikbetrieb



Im **Handbetrieb** wirkt der gewählte Sollwert **dauernd** bis mit der Taste erneut umgeschaltet wird.



1637202 Wirkung der Spartaste bei Handbetrieb

Adresswahlschalter (QAW50.03)



Beim QAW50.03 besteht die Möglichkeit, mit dem Adresswahlschalter an der Innenseite des Gerätes, 1 ... 3 Heizzonen zu adressieren. Der Regler muss dazu mit einer adressierbaren PPS-Steuerung ausgerüstet sein. Um zu diesem Schalter zu gelangen, muss nur der Sockel am QAW50.03 abgenommen werden.

Ab Werk ist dieser Schalter auf Position 1 eingestellt. Die Schalterpositionen 4 ... 0 sind wirkungslos.

Sollwertbildung

Nennsollwert und Reduziertersollwert werden am Heizungsregler eingestellt. Beim Nennsollwert wird zur Grundeinstellung die Korrektur vom Drehknopf addiert oder subtrahiert.

Betriebsstörungen

LED reagiert nicht auf Tastendruck:

- Keine Spannung am Heizungsregler
- Fehlerhafte Verdrahtung
- Das Raumgerät ist für diesen Heizungsregler nicht zugelassen

LED blinkt kurz und bleibt danach dunkel:

- Die Betriebsart am Heizungsregler ist nicht im Automatikbetrieb

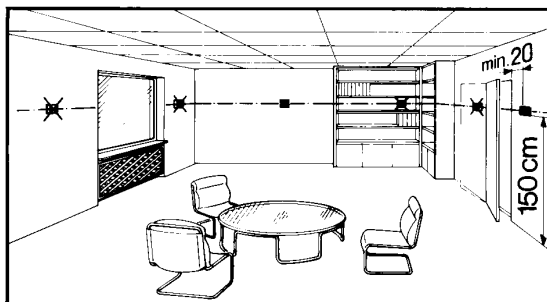
Technische Daten

Betriebsspannung		Zulässige Umgebungsfeuchte	
Sicherheitskleinspannung nach EN 60730	DC 10 ... 15 V	Betrieb	Klasse G, DIN 40040
Überspannungsschutz		Transport/Lagerung	Klasse E, DIN 40040
Max. zulässige Spannung	AC 24 V	Temperaturfühler	NTC
CE -Konformität nach		Zeitkonstante	10 min
	EMV-Richtlinie	Wandkoppelung	50 %
	89/336/EWG	Zulässige Leitungslängen	
Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG	Cu-Kabel 0,6 mm ²	max. 25 m
Schutzklasse nach EN 60730	III	Cu-Kabel ab 0,8 mm ²	max. 50 m
Schutzart nach EN 60529 (bei Montage auf geschlossener Wand)	IP 30	Gewicht	0,16 kg
Elektromagnetische Verträglichkeit:		Messbereich	Raumtemperatur
Störfestigkeit	EN 50082-2	Einstellbereiche	0 ... 32 °C
Emissionen	EN 50081-1	Korrekturbereich Temperatur	±3 °C
Zulässige Umgebungstemperatur		Auflösung	0,5 °C
Betrieb	0 ... 55 °C	Wählbare Adressen (QAW50.03)	1 ... 3
Transport/Lagerung	-25 ... +65 °C		

Hinweise

Projektierung

Das Raumgerät sollte im Hauptaufenthaltsraum montiert werden.



Der Montageort ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann, d.h. er darf nicht durch direkte Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst werden.

Das Gerät kann auf eine Unterputzdose oder direkt an die Wand montiert werden.

Montage und Installation

Für die Wandmontage können die Kabeldurchführungen ausgebrochen werden.

Zuerst den Sockel montieren und verdrahten. Danach das Gerät auf den Sockel stecken und eventuell mit separatem Kleber beschriften.

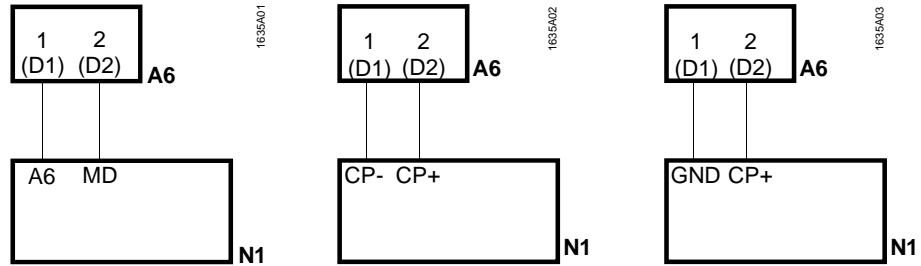
Inbetriebsetzung

Das Gerät startet, sobald es mit Energie versorgt wird, selber auf.

Bei Witterungsführung mit Raumeinfluss (Reglereinstellung!) muss ein allenfalls vorhandenes Thermostatventil auf maximalen Durchfluss fixiert sein.

Beim QAW50.03 muss vor der Inbetriebnahme die entsprechende Adresse mittels des Adresswahlschalters eingestellt werden.

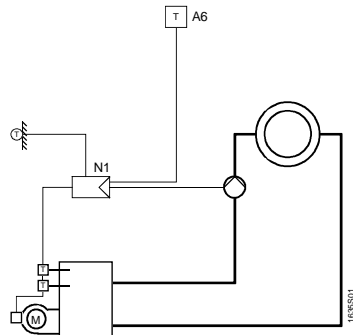
Anschlusschaltpläne



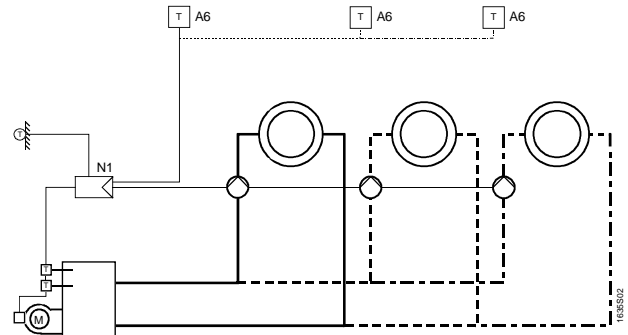
1 (D1) Klemme 1 / Daten Raumgerät
 2 (D2) Klemme 2 / Daten Raumgerät
 A6, CP+ Raumgerät
 MD, CP-, GND Masse Daten
 N1 Regelgerät

Anwendungsbeispiele

QAW50



QAW50.03



A6 QAW50... Raumgerät im Führungsraum
 QAW50.03: 1...3 Raumgerät(e)
 N1 Regelgerät mit Schaltuhr

Massbilder

